

Lebenslauf

Stand: 03/2021



HELMUT E. W. TRENTMANN

* 21. Sept. 1946 in Hannover, seit 1973 verheiratet, ein Sohn

Rechtsanwalt

TRM LEGAL – Recht | Medien | Litigation | PR

www.trm-legal.de/Buerogemeinschaft/RA-H-Trentmann

Leitender Oberstaatsanwalt a.D.

Präsident des Bundes gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADS)

Kurz-Biografie

Helmut E. W. Trentmann war insgesamt 35 Jahre zunächst als Richter, sodann als Staats- und Oberstaatsanwalt in der niedersächsischen Justiz tätig; von 1996 bis 2012 war er als Leitender Oberstaatsanwalt Leiter der Staatsanwaltschaft Verden/Aller und damit u.a. auch verantwortlich für die dort angesiedelten Zentralstellen zur Bekämpfung der IuK-Kriminalität sowie der Korruption. Als Rechtsanwalt widmet sich RA Trentmann in der Hannoveraner Bürogemeinschaft TRM Legal – Recht | Medien | Litigation | PR nunmehr Mandanten mit allgemeinen Rechtsfällen und medienbezogenen Rechtsfällen, überdies Opfern von Straftaten, auch mit Auslandsbezug. Besondere Erfahrungswerte bestehen in Fällen von Kapitalverbrechen in den USA und im europäischen Ausland. Als ständiger Rechtsbeistand unterstützt RA Trentmann ferner die rechtlichen Belange der Evangelischen Landeskirche Hannover. Neben der rechtsanwaltlichen Tätigkeit ist RA Trentmann seit 2011 ehrenamtlich im Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADS) engagiert. Nach seinem Amt als Landesvorsitzender des BADS Niedersachsen ist RA Trentmann seit September 2019 Präsident des BADS Deutschland.

Zulassungen, Ernennungen und Abschlüsse

01/2013	Zulassung als Rechtsanwalt , Rechtsanwaltskammer Celle
11/1996	Ernennung zum Leitenden Oberstaatsanwalt , StA Verden/Aller, Zentralstellen der Generalstaatsanwaltschaft Celle zur Bekämpfung der IuK-Kriminalität und der Korruption
03/1993	Ernennung zum Oberstaatsanwalt , StA Hannover
11/1974	Eintritt in den Justizdienst des Landes Niedersachsen
09/1974	Zweites Juristisches Staatsexamen , Landesjustizprüfungsamt (LJPA) Niedersachsen
12/1971	Erstes Juristisches Staatsexamen , LJPA Niedersachsen

Tätigkeitsschwerpunkte

- Straf- und Strafprozessrecht, nebst Strafverteidigung insb. Opfervertretung in internationalen Fällen
- Zivil- und Zivilprozessrecht, auch in internationalen und medienrechtlichen Fällen

Spezielle Praxiserfahrungen

1992 – 1996	Rechtsstaatliche Aufbauhilfe für das Land Sachsen-Anhalt, Bearbeitung von Rehabilitierungsverfahren
1990 – 1995	Staatsexamensprüfer des LJPA Niedersachsen
1988 – 1997	Rechtskundelehrer am Gymnasium Isernhagen / Hannover
1985	Abordnung an die Generalstaatsanwaltschaft Celle

Ehrenämter

Seit 2019	Präsident des Bundes gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADS), Deutschland
2015 – 2019	Vorsitzender des Beirats des BADS, Deutschland

Vorträge, Fachgespräche etc.

- 05/2019 **Fachgespräch „Fighting Cybercrime“ an der Universität Tübingen**
mit Teilnehmern aus Wissenschaft, Justiz und des LKA Baden-Württemberg und ca. 50 Zuhörern
- 06/2009 **Referent im Rahmen der Rechtsfortbildung von Weißrussland in Minsk**
zusammen mit Generalstaatsanwalt – später Generalbundesanwalt – Harald Range
- 1990 – 2012 **Fachvorträge bei Polizei (u.a. LKA) und Bildungseinrichtungen**

Ausbildung (Referendariat, Universität, Schule)

- 1972 – 1974 **OLG Celle**
Rechtsreferendariat
- 1966 – 1971 **Georg-August-Universität Göttingen**
Studium der Rechtswissenschaft
- 1966 **London (England)**
Auslandsaufenthalt
- 1965 **Arcachon/Bordeaux (Frankreich)**
Auslandsaufenthalt
- 1953 – 1966 **Schule, zuletzt Herschel Gymnasium Hannover**

Sprachen

- **Deutsch** (Muttersprache)
- **Englisch** (gut in Wort und Schrift, Auslandserfahrung)
- **Französisch, Niederländisch** (jew. Grundkenntnisse und mehr)

Sport und Freizeit

- **Feldhockey**
dabei u.a. auch Mannschaftsführer, Auswahlspieler (landes- und bundesweit)
 - › seit 2006: Mitglied der Seniorennationalmannschaft, Weltmeister (Leverkusen 2006)
 - › 1965 – 1967: Herrennationalmannschaftskader
 - › 1962 – 1964: Jugend- und Juniorennationalspieler
 - › seit 1959: Mitglied des DSV Hannover 78
- **Golf**